

Bibliothek des Departements Geschichte

Einführung in die Bibliothek des Departements Geschichte

Im Unterschied zur Universitätsbibliothek (UB) ist die Bibliothek des Departements Geschichte keine Ausleihbibliothek, sondern eine Präsenzbibliothek. Da die gewünschten Bücher in Ausleihbibliotheken oft ausgeliehen sind, ist es das Ziel unserer Bibliothek, Forschungsliteratur zu den verschiedensten Themen griffbereit zu halten und die Studierenden dadurch bestmöglich bei Seminar sowie Bachelor- und Masterarbeiten zu unterstützen, ohne dass sie viel Zeit mit der Bücherbeschaffung verlieren. Deshalb ist die Bibliothek des Departements Geschichte grundsätzlich eine Präsenzbibliothek mit der Ausnahme, Bücher über Nacht oder das Wochenende auszuleihen.

Es wird regelmässig gemahnt und CHF 2.-/pro Buch/pro Tag erhoben. Wird das ausgeliehene Buch nach der 3. Mahnung nicht zurückgebracht, müssen wir um die Ersetzung des Buches/der Bücher bitten. Benutzer*innen, die sich nicht an diese Bestimmungen halten, können allenfalls von der weiteren Benutzung der Bibliothek durch die Geschäftsleitung ausgeschlossen werden.

Allgemeines

Die Bibliothek ist von **MO-FR von 8:00-18:00** durchgehend geöffnet, allerdings ist das Bibliotheksbüro während der Öffnungszeiten nicht immer besetzt. Für Infos bezüglich der Präsenzzeiten der Bibliotheksmitarbeiter*innen bitten wir Sie, den Anwesenheitsplan zu konsultieren, welcher an der Türe des Bibliotheksbüros (Büro 2 im Erdgeschoss) angeschlagen ist. Bei jeglichen Fragen oder Anregungen steht Ihnen das Bibliothekspersonal auch per Mail oder telefonisch gerne zur Verfügung. Wenn das Bibliothekspersonal nicht anwesend ist, kann man sich mit Fragen und Anliegen an das Sekretariat im 1. Obergeschoss wenden.

Bibliotheksmitteilungen und allgemeine Informationen der Bibliothek sind im Gang gegenüber dem Bibliotheksbüro angeschlagen. Dort sind auch die Ausleihscheine und Stellvertreter für eine Kurzausleihe zu finden.

Es ist verboten, Taschen in die Bibliotheksräumlichkeiten mitzunehmen. Im Eingangsbereich der Bibliothek (im Erdgeschoss) gibt es **Tagesschliessfächer**, in welchen Taschen und Wertgegenstände deponiert werden können.

Im Eingangsbereich steht ausserdem ein **Kopier- und Scangerät** zur Verfügung, welches über das zentrale System der Universität Basel («UNIprint») betrieben wird. Studierende und Mitarbeitende der Universität Basel können ihre «UNICard» (Studierendenausweis) als Kopierkarte benutzen. Dafür muss zunächst Guthaben auf die «UNICard» geladen werden, was jedoch bequem online erledigt werden kann. Die genaue Anleitung dazu findet sich unter <https://unicard.unibas.ch/de/unicard/geld-auf-unicard-konto-laden/>. Kopierkarten für Privatpersonen sind im Sekretariat im 1. OG und im Bibliotheksbüro im Erdgeschoss erhältlich und aufladbar.

Toiletten befinden sich im Aufenthaltsraum (rechts nach Haupteingang) sowie im Raum des Bestandes der «Neueren und Neuesten Geschichte» (AE-Raum) im Erdgeschoss.

Bibliothek des Departements Geschichte

Zusätzliche Informationen kann man der Benutzungsordnung (auf der Website der Bibliothek unter «Weiterführende Links» am Seitenende) entnehmen.

Fachbereich Handbuch (Signatur HB) / Semesterapparate

Die Bücher des sog. Handbibliotheksbereichs haben alle blaue Signaturschilder und befinden sich im kleinen, an den Lesesaal angrenzenden Raum. Bei diesen Büchern handelt es sich weitgehend um Nachschlagewerke, Lexika und allgemein einführende Literatur. Im HB-Raum sind die Bücher im Gegensatz zu den weiteren Räumen thematisch nach Sachgebieten geordnet. Die Bücher dieser Signatur dürfen **unter keinen Umständen ausgeliehen** werden – auch nicht über Nacht oder übers Wochenende!

Im selben Raum sind auch die **Semesterapparate** zu finden, die ebenfalls **nicht ausgeliehen werden dürfen**. Sie dienen als Grundlagenlektüre der aktuellen Lehrveranstaltungen und müssen für alle Seminarteilnehmer*innen jederzeit zugänglich sein.

Fachbereich Mittelalter/Frühe Neuzeit (Signatur AD)

Via Aufenthaltsraum gelangt man in den Raum mit den Büchern zum Mittelalter/Frühe Neuzeit (bis 1600) gelangt man über den Aufenthaltsraum. Der Bestand ist nicht thematisch geordnet, sodass sich der Zugang über den Online-Katalog ([swisscovery Basel](#)) empfiehlt.

Auch die Bücher des sog. **Raritätenschranks (Signatur RARA)** sind in diesem Raum untergebracht. Die Schränke sind abgeschlossen, die Bücher können jedoch im Bibliotheksbüro verlangt werden und dürfen im Lesesaal konsultiert werden, aber auf keinen Fall ausgeliehen werden.

Fachbereich Neuere und Neueste Geschichte (Signaturen AE und AEo)

Der Fachbereich Neuere und Neuesten Geschichte wurde in zwei Bestände aufgeteilt. Der ältere Teil des Bestandes, worunter die Bücher mit den Signaturen **AE 1-6749** fallen, ist im **Freihandmagazin im 2. Untergeschoss** untergebracht. Der neuere Teil, beginnend mit der Signatur **AE 6750**, befindet sich im grossen Bibliotheksraum (angrenzend an Lesesaal und Bibliotheksverwaltung). Auch dieser Bestand ist nicht thematisch geordnet, sodass sich der Zugang über den Online-Katalog ([swisscovery Basel](#)) empfiehlt.

Die Signatur AEo umfasst Literatur zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit. Der Bestand ist geographisch geordnet (siehe jeweilige Beschriftung am Regal). Dabei befinden sich die Teilbereiche **AEo 1., 2., 4., 7.** sowie der ältere Teil von **AEo 8. 1-1000, im Freihandmagazin im 2. UG**. Der neuere Bestand ab **AEo 8.1001** sowie die restlichen Teilbereiche (**AEo 3., 5., 6., 9.-13.**) befinden sich wie die neueren AE Signaturen im grossen Bibliotheksraum und dem damit verbundenen kleinen Bibliotheksraum im Erdgeschoss. Bei Unklarheiten zum Standort der einzelnen Signaturen können Sie die Signaturliste konsultieren oder sich beim Bibliotheksteam melden.

Bibliothek des Departements Geschichte

Fachbereich Schweizer Geschichte (Signatur SC)

Auch der Bestand der Schweizer Geschichte ist zweigeteilt. So befindet sich der ältere Teil des Bestandes, **SC 1-2011**, im Freihandmagazin im 2. UG, während der neuere Teil ab **SC 2012** im Raum neben dem Bibliotheksbüro steht (am Ende des Flures). Da der Bestand weder thematisch, chronologisch oder geographisch gegliedert ist, empfiehlt sich auch hier der Zugriff über den Online-Katalog.

In den Schränken des SC-Raumes befinden ausserdem noch Werke zur **Geschichtsdidaktik (Signatur DM)**.

Kleinere Bestände zur Schweizer Geschichte

Bei den Signaturen **SB, F, SA, SA BS und SA BE** handelt es sich vorwiegend um Chroniken und Urkundenbücher aus der Schweiz oder um andere Quellen mit Bezug zur Schweiz, wie z.B. um Tagsatzungsberichte oder um Protokolle des National- und Ständerates. Die Signaturen **SB, F und SA 1-26** befinden sich im **Seminarraum 1**. Bücher mit den Signaturen **SA 32ff., SA BE und SA BS** stehen im **Freihandmagazin UG2**. Bei Letzteren handelt es sich um vom Statistischen Amt Basel-Stadt (SA BS) und Bern (SA BE) übernommene Bestände.

Zeitschriften (Signaturen AG und SD)

Die Zeitschriftenbestände tragen die Signaturen **AG** und **SD** (Schweiz. Zeitschriften). Im Lesesaal findet man die aktuellen Zeitschriften sowie die letzten zehn Jahre in zumeist gebundener Form. Jahrgänge, die älter als 10 Jahre sind, stehen im **Freihandmagazin UG2**.

Kleinere Bestände

Kleinere Bestände wie **Aef, Sp, HB Mag** sowie **HF** sind alle im **Freihandmagazin UG2** zu finden. Bei den Signaturen **HB Mag** (Handbücher Magazin) und **HF** (Hochformate) kommen laufend neue Titel dazu, die Signaturen **Sp** (Spanische Geschichte) und **Aef** (Italienische Geschichte Neuzeit) hingegen werden nicht weitergeführt.

Bro...

Der Zusatz Bro (z.B. Bro AE 226) deutet an, dass es sich bei dem Titel um eine Broschüre handelt. Die Broschüren stehen am Ende der jeweiligen Signatur.

Im Bibliotheksbüro verlangen

Folgende Signaturen können im Bibliotheksbüro verlangt werden: **LIZ** (Lizentiatsarbeiten), **MA** (Masterarbeiten), **CD, DVD, Vid, RES** und **D** (Geschichtsdidaktik). Lizentiats- und Masterarbeiten dürfen zudem nur im Lesesaal gelesen werden, eine Kurzausleihe ist nicht erlaubt.

*B*ibliothek des Departements Geschichte

Orientierungsplan und Signaturenliste

Ein Standortplan, der an mehreren Orten aushängt, hilft die Signaturen zu finden. Zusätzlich gibt er Auskunft über den Standort von weiteren Signaturen, auf die hier nicht näher eingegangen wird.

Literaturrecherche und Computernutzung

Der gesamte Bestand der Bibliothek des Departements Geschichte ist online nachgewiesen. Zur Literaturrecherche steht der Online-Bibliothekskatalog [swisscovery Basel](#) Verfügung. Der Computer im Lesesaal ist für diese Literaturrecherche bestimmt, andere Websites sind gesperrt.

Die Computer im Aufenthaltsraum hingegen sind für die Katalogabfrage, aber auch für fachbezogene Internetrecherchen, zur Konsultierung von CDs und das Schreiben von Arbeiten gedacht. Druckaufträge können von den Computern direkt an das Kopiergerät im Eingangsbereich gesendet und gedruckt werden, sofern man noch Guthaben auf der UniCard hat.